

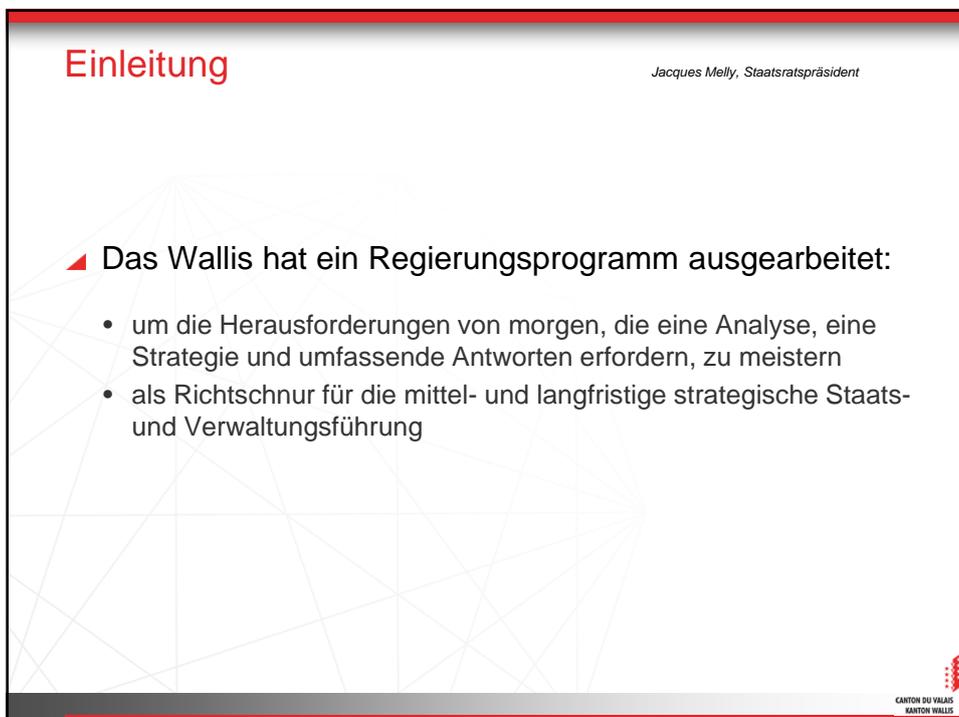


Regierungsprogramm

Präsentation des Staatsrates

10. Januar 2018

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS



Einleitung

Jacques Melly, Staatsratspräsident

- ▲ Das Wallis hat ein Regierungsprogramm ausgearbeitet:
 - um die Herausforderungen von morgen, die eine Analyse, eine Strategie und umfassende Antworten erfordern, zu meistern
 - als Richtschnur für die mittel- und langfristige strategische Staats- und Verwaltungsführung

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

▲ Ausarbeitungsprozess des Regierungsprogramms

- **Vorausschauende Analyse**
 - Bericht über die Stärken und Schwächen des Kantons Wallis
 - Bericht über mittel- und langfristige Einflussfaktoren
- **Identifizierung der Herausforderungen und Bestimmung der strategischen Stossrichtungen**
 - Präsentation / Gespräche mit politischen und institutionellen Partnern
- **Vertiefung und Fertigstellung des Regierungsprogramms**
 - Veröffentlichung mittels einer Broschüre

▲ Der Staatsrat setzt sich ein:

- für ein proaktives Wallis, das den gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung trägt
- für ein Wallis, das der Bildung grosse Bedeutung beimisst
- für ein Wallis, das seine Interessen verteidigt
- für ein Wallis, das sich innovativ zeigt
- für ein Wallis, das eine hohe Lebensqualität aufweist
- für die Schaffung der nötigen Rahmenbedingungen für die Entfaltung und das Wohlbefinden der Bevölkerung
- für die Stärkung des Zusammenhalts zwischen den Regionen, den Generationen und den verschiedenen kulturellen und sozialen Bevölkerungsschichten

Strategische Vision des Staatsrates

Jacques Melly, Staatsratspräsident

▲ Auf den Kanton Wallis warten Herausforderungen:

- Bevölkerungsalterung
- geringe wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit
- geringe Zahl an Personen mit nachobligatorischer Ausbildung
- hohes Risiko durch Naturgefahren
- Auslagerung der wirtschaftlichen Zentren
- geringe Ausnützungsdichte des Baulands
- starke finanzielle Abhängigkeit vom Bund
- schwache finanzielle Handlungsfähigkeit

▲ Er hält aber auch gute Karten in der Hand:

- Bildungsqualität
- Potenzial für wirtschaftliche Entwicklung
- dynamische Demografie
- hohes Sicherheitsniveau
- Reichtum an natürlichen Ressourcen
- Lebensqualität
- sozialer Zusammenhalt
- Dynamik der Institutionen
- gesunde Finanzen

5

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Strategische Vision des Staatsrates

Jacques Melly, Staatsratspräsident

▲ Der Staatsrat will...

**«Das Potenzial des Wallis entwickeln,
indem auf seine Stärken gesetzt wird»**

- ### ▲ Um diese strategische Vision umsetzen zu können, hat der Staatsrat zehn Ziele sowie entsprechende Massnahmen und Projekte ausgearbeitet.

6

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Ziele

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin DGSK

Den sozialen Zusammenhalt und das Wohlbefinden der Bevölkerung bewahren

Vision

- Stärkung der Integration und des Zugehörigkeitsgefühls
- Förderung der Zweisprachigkeit und des Austausches zwischen den Regionen
- Qualitativ hochstehende Gesundheitsleistungen, wohnortnahe und vernetzte medizinische Versorgung
- Würdige Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung

Ziele

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin DGSK

Den sozialen Zusammenhalt und das Wohlbefinden der Bevölkerung bewahren

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Stärkung der sozialen Eingliederung, insbesondere der beruflichen Integration von Migranten |
| ➤ Umsetzung der Planung 2017-2020 für Menschen mit einer Behinderung oder einer Beeinträchtigung |
| ➤ Konsolidierung und Entwicklung der Sozialpartnerschaft und des Kollektivrechts |
| ➤ Erhöhung der Qualität und der Anzahl von Kultur- und Sportveranstaltungen sowie von Austauschprojekten |
| ➤ Unterstützung bei der Realisierung von Sportinfrastrukturen von kantonalem Interesse durch die Umsetzung des Sportgesetzes |
| ➤ Tätigung der nötigen Investitionen für die neue Spitalorganisation und die Betreuung von Menschen mit Behinderung (medizinisch-pädagogisches Zentrum La Castalie) |
| ➤ Verbesserung der Pflegequalität, der Patientensicherheit und der Leistungseffizienz |
| ➤ Konsolidierung der individuellen Prämienverbilligung |
| ➤ Zweckmässigkeitsanalyse: Entwicklung einer sozialen Wohnungspolitik |

Ziele

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin DGSK

Den demografischen Wandel antizipieren

Vision

- Aufwertung der Kompetenzen der Senioren
- Gezielte Massnahmen zugunsten der Familien
- Entwicklung von Betreuung und Pflege zuhause
- Ausreichend Plätze in Pflegeheimen

Ziele

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin DGSK

Den demografischen Wandel antizipieren

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Vorwegnahme der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Alterung der Bevölkerung (Ermittlung der Bedürfnisse der Senioren, Alterspolitik, etc.) |
| ➤ Umsetzung der Langzeitpflegeplanung 2016-2020 |
| ➤ Beibehaltung einer familienfreundlichen Steuerpolitik |
| ➤ Durchführung einer Studie über die Walliser Familien, die als Grundlage für die Erarbeitung einer koordinierten Familienpolitik dienen soll |
| ➤ Revision des Ausschüttungsfonds des kantonalen Familienfonds |
| ➤ Zweckmässigkeitsanalyse: Einführung einer Überbrückungsrente für Personen, die das Alter für den Vorbezug der AHV-Rente erreicht haben, keine Arbeitslosenentschädigung beziehen und deren Einkommen unter den EL-Normen liegt |

Auf Bildungsqualität setzen

Vision

- Eines der leistungsfähigsten Schulsysteme der Schweiz und Europas
- Schwerpunkt Mathematik, Sprachen und Informatik
- Chancengleichheit für alle Schüler
- Berufsbildung im Zentrum des Bildungssystems
- Ein Kanton der höheren Berufsbildung, Forschung und Innovation
- Konsolidierung der Synergien zwischen Bildung und Wirtschaft

Auf Bildungsqualität setzen

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|--|
| ➤ Gewährleistung von modernen und zeitgemässen Bildungsinfrastrukturen:
Bau eines neuen Kollegiums in Sitten |
| ➤ Förderung der Ausbildung der Lehrpersonen – Akkreditierung der
Pädagogischen Hochschule |
| ➤ Umsetzung eines Aktionsplans zur Gewährleistung der Qualität der Walliser
Schule |
| ➤ Weiterentwicklung des «Campus Energypolis» und Schaffung eines
Innovationsparks |
| ➤ Verbesserung des Übergangs zwischen der obligatorischen Schule und der
Berufs- und Gymnasialausbildung |
| ➤ Umsetzung eines Programms zur verstärkten und gezielten Förderung der
Berufe, die für die Walliser Wirtschaft unabdingbar sind und in denen
Personalmangel droht: Gesundheit – Industrie – Gewerbe - Tourismus |
| ➤ Zweckmässigkeitsanalyse: Schaffung einer Walliser Universität
«Matterhorn University» |

Ziele

Christophe Darbellay, Vorsteher DVB

Die Wettbewerbsfähigkeit der Walliser Wirtschaft steigern

Vision

- Förderung der Innovations- und Unternehmerkultur
- Wirtschaftsförderung mit Schwerpunkt Wertschöpfung
- Stärkung des Austausches zwischen Forschung und Wirtschaft
- Verbesserung der Rahmenbedingungen: Besteuerung, Bürokratieabbau
- «Vier-Jahreszeiten-Tourismus», Führungsrolle in Energiefragen und Digitalisierung
- Aufwertung von grossen Sport- und Kulturveranstaltungen

Ziele

Christophe Darbellay, Vorsteher DVB

Die Wettbewerbsfähigkeit der Walliser Wirtschaft steigern

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|--|
| ➤ Ausarbeitung einer Strategie für einen «Vier-Jahreszeiten-Tourismus» |
| ➤ Reorganisation der kantonalen Wirtschaftsförderung |
| ➤ Nutzung des Flughafens Sitten als strategisches Instrument für die Wirtschaft und den Tourismus des Kantons |
| ➤ Verteidigung der Walliser Besonderheiten im Rahmen der Erarbeitung der Agrarpolitik 2022 und Ausbau der Agrarforschung im Wallis |
| ➤ Konkretisierung des Projekts Olympische Spiele 2026 |
| ➤ Optimierung der Kontrolle des öffentlichen Beschaffungswesens und der Massnahmen zur Bekämpfung von Lohndumping und Schwarzarbeit |
| ➤ Umsetzung der kantonalen Strategie «Effizienz und Energieversorgung» sowie der Bereichsstrategien «Wasserkraft», «Fotovoltaik» und «Windenergie» |
| ➤ Einführung eines Massnahmenpakets zur Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wallis |
| ➤ Zweckmässigkeitsanalyse : Energieautonomie des Kantons Wallis |

Die Handlungsfähigkeit der Institutionen fördern

Vision

- Totalrevision der Kantonsverfassung, um für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewappnet zu sein
- Aktive Unterstützung von Gemeindefusionen
- Eine effizientere, zugänglichere und transparentere Verwaltung
- Optimierung der Regierungsführung, um der Bevölkerung besser zu dienen

Die Handlungsfähigkeit der Institutionen fördern

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Totalrevision der Kantonsverfassung |
| ➤ Förderung und Unterstützung von Gemeindefusionen |
| ➤ Vereinfachung der administrativen Abläufe |
| ➤ Verbesserung der Zugänglichkeit der Leistungen der Verwaltung |
| ➤ Anpassung der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt (Standort Sitten) im Einklang mit der Entwicklung des Walliser Fahrzeugparks |
| ➤ Vereinfachung und Optimierung der Führungsprozesse und –instrumente des Staates und seiner Verwaltung |
| ➤ Zweckmässigkeitsanalyse: Modernisierung der Verwaltung durch Nutzung aller Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien (Verwaltung 4.0) |

Ziele

Frédéric Favre, Vorsteher DSIS

! Den Gefahren vorbeugen und die Sicherheit gewährleisten

Vision

- Identifikation und Analyse der Risiken, Verabschiedung von Präventionsmassnahmen
- Schwerpunkt grosse Risiken: Erdbeben, Überschwemmungen
- Sanierung belasteter Böden
- Anpassung der Mittel für den Strafvollzug
- Antizipation der Folgen des Klimawandels

17

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Ziele

Frédéric Favre, Vorsteher DSIS

! Den Gefahren vorbeugen und die Sicherheit gewährleisten

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Weiterverfolgung der 3. Rhonekorrektio |
| ➤ Fertigstellung der Bestandsaufnahme der Naturrisiken und ihrer Tragweite |
| ➤ Sanierung der quecksilberbelasteten Böden |
| ➤ Schaffung einer neuen Notrufzentrale |
| ➤ Totalrevision der kantonalen Risikoanalyse |
| ➤ Weiterverfolgung der Umsetzung des Konzepts «Vorbereitung und Intervention im Falle von Erdbeben» (COCPITT) |
| ➤ Anpassung der Mittel für den Strafvollzug, das Arbeitsexternat und die Halbfangenschaft sowie des Ausschaffungszentrums LMC |
| ➤ Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen der Kantonspolizei und den Gemeindepolizeien |

18

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Eine harmonische Raumentwicklung gewährleisten

Vision

- Eine umfassende, nachhaltige, rationelle, kohärente und ausgewogene Raumentwicklung
- Die 3. Rhonekorrektur als Katalysator für die Raumentwicklung
- Umsetzung des RPG, Begrenzung der Rückzonen
- Stärkung der Umsetzung der Grundsätze für eine nachhaltige Entwicklung

Eine harmonische Raumentwicklung gewährleisten

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Annahme des neuen kantonalen Richtplans |
| ➤ Begleitung der Gemeinden bei der Umsetzung der Revisionen des Baugesetzes und des kantonalen Raumplanungsgesetzes |
| ➤ Nutzung der Möglichkeiten im Zusammenhang mit der 3. Rhonekorrektur in Sachen Entwicklung der Talebene |
| ➤ Anpassung der kantonalen Strategie in Sachen nachhaltige Entwicklung, Konsolidierung der Führung bei der Umsetzung dieser Strategie und Stärkung der diesbezüglichen Vorbildfunktion des Staates Valais |
| ➤ Einführung und Digitalisierung des eidgenössischen Grundbuchs sowie Durchführung der amtlichen Vermessung |

Ziele

Jacques Melly, Vorsteher DMTE

Die Mobilität verbessern

Vision

- Entwicklung des regionalen Personenverkehrs im Einklang mit der Entwicklung der Bevölkerung
- Integration in die nationalen und internationalen Eisenbahn- und Luftverkehrsnetze
- Erweiterung der Infrastrukturen des Langsamverkehrs
- Ein fertiggestelltes und unterhaltenes Strassennetz
- Antizipation neuer Technologien
- Optimierung des Güterumschlags Strasse-Schiene

21

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Ziele

Jacques Melly, Vorsteher DMTE

Die Mobilität verbessern

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Erarbeitung und Umsetzung des kantonalen Mobilitätskonzepts 2040 |
| ➤ Fortsetzung der Anstrengungen hinsichtlich der Klassierung der hauptsächlichlichen Zufahrtsstrassen zu den Tourismusorten in die Kategorie «Schweizerische Hauptstrasse» |
| ➤ Festlegung einer Luftfahrtpolitik im Rahmen des kantonalen Mobilitätskonzepts |
| ➤ Weiterverfolgung der Schritte hinsichtlich der Aufnahme des Teilausbaus des Lötschberg-Basistunnels (bahntechnische Ausrüstung der zweiten Röhre) in den Bahnausbau schritt 2030-2035 des Bundes |
| ➤ Beteiligung am Bau eines neuen Zentrums für den Güterumschlag Schiene-Strasse im Mittelwallis |
| ➤ Förderung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen |
| ➤ Zweckmässigkeitsanalyse: Bau einer Einschienbahn in der Rhoneebene – Sanierung oder Bau von Bahnverbindungen (Genfersee-Südufer, Simplonlinie-Tonkinlinie, Martinach-Aosta, Grimseltunnel) – Seilbahn- oder Standseilbahnverbindungen zwischen Tal und Berg – Entwicklung von selbstfahrenden Shuttles und von Transportdienstleistungen auf Abruf – Gratis-ÖV für Touristen |

22

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Ziele

Roberto Schmidt, Vorsteher DFE

Das Wallis auf eidgenössischer und interkantonalen Ebene positionieren

Vision

- Entwicklung einer Strategie in Bundesangelegenheiten
- Umsetzung eines gezielten Lobbyings
- Eine proaktive Haltung
- Systematische Leitung und Begleitung von strategischen Geschäften auf eidgenössischer Ebene

23

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Ziele

Roberto Schmidt, Vorsteher DFE

Das Wallis auf eidgenössischer und interkantonalen Ebene positionieren

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Entwicklung einer Strategie in Sachen Bundesangelegenheiten, wobei für die prioritären Gegenstände Aktionspläne erstellt werden |
| ➤ Umsetzung eines gezielten Lobbyings |
| ➤ Optimierung der Verwaltung der Bundesangelegenheiten durch den Staatsrat und die Departemente |
| ➤ Prioritäre strategische Bundesdossiers, die durch den Staatsrat via Departemente geleitet und überwacht werden (Liste nicht abschliessend): Entwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs – Steuervorlage 17 und finanzielle Auswirkungen – Verteidigung und Aufwertung der Wasserkraft – Wirtschaftsförderprogramm 2020-2023 – Agrarpolitik AP 2022+ - Erdbebengefahr: Vorsorge und Versicherung – Olympische Winterspiele Sion 2026 – Bahninfrastrukturen, insbesondere Vollausbau des Lötschberg-Basistunnels – Strasseninfrastrukturen, Fertigstellung der A9 und Erweiterung des schweizerischen Hauptstrassennetzes – Schutz gegen Naturgefahren, insbesondere neuer Rahmenkredit R3 |

24

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Ausgeglichene Kantonsfinanzen gewährleisten

Vision

- Langfristiges finanzielles Gleichgewicht
- Finanzierung der für die Entwicklung des Kantons notwendigen Investitionen
- Eine gesunde Pensionskasse
- Eine für das wirtschaftliche Wachstum förderliche Steuerpolitik
- Konsolidierte Bundeserträge

Ausgeglichene Kantonsfinanzen gewährleisten

Prioritäre Massnahmen und Projekte

- | |
|---|
| ➤ Ausarbeitung von neuen Finanzmodellen für Investitionen |
| ➤ Weiterführung der Vereinfachung der administrativen Verfahren und Optimierung der Strukturen |
| ➤ Regelmässige Evaluierung der Wirksamkeit, Notwendigkeit und Nützlichkeit von Ausgaben und Subventionen |
| ➤ Vorwegnahme der Herausforderungen der Pensionskasse des Staates Wallis |
| ➤ Stärkung der Steuerpolitik zugunsten der Unternehmen (Steuervorlage 17) |
| ➤ Erhalt des Einnahmenniveaus im Zusammenhang mit Bundesentscheiden, die gegenwärtig überprüft werden und vollständige Finanzierung der durch den Bund delegierten Aufgaben |

Schlusswort

Jacques Melly, Staatsratspräsident

« Das Potenzial des Wallis entwickeln, indem auf seine Stärken gesetzt wird »

- ▲ Der Staatsrat ist sich der Herausforderungen, die auf den Kanton warten, bewusst.
- ▲ Er will den künftigen Veränderungen und den sich daraus ergebenden Bedürfnissen vorgreifen.
- ▲ Er hat ein Regierungsprogramm ausgearbeitet, das seine gemeinsame strategische Vision widerspiegelt und in den nächsten Jahren als Richtschnur für seine Handlungen dienen soll.
- ▲ Das Regierungsprogramm dient gleichzeitig als Grundlage für die Ausarbeitung des Budgets des kommenden Jahre sowie der integrierten Mehrjahresplanungen.
- ▲ Der Grosse Rat wird Gelegenheit haben, sich zu der von der Regierung eingeschlagenen Stossrichtung zu äussern.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

27

Das Potenzial des Wallis entwickeln indem auf seine Stärken gesetzt wird



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

28